

Ostern in der Häschenschule

Verse und Bilder
von Julia Walther



ess!inger
ALFRED HAHN'S VERLAG

*Auf dem Schulweg, nicht weit fort,
liegt ein ganz besond'rer Ort:
Hasenkünstler pinseln zart
Muster allerfeinster Art
auf die bunt gefärbten Eier
für die frohe Osterfeier.
Wer zur Arbeit will hinein,
muss ein wahrer Meister sein.*





*Gretchen und die andren lernen,
wie mit Punkten, Streifen, Sternen
sie die Eier – „Nicht verschmieren!“ –
kunstvoll, fein und flink verzieren.
Seht nur, wie sie aufrecht sitzen,
eifrig ihre Ohren spitzen,
weil die Arbeit wie gedacht
ihnen solche Freude macht.*





*Doch zu tun gibt's noch viel mehr:
Eiernachschub, der muss her.
Eins, zwei, drei, im Dauerlauf,
Hügel runter, Hügel rauf,
bis hinein nach Hennenhausen
Hasenkinder munter sausen.
Tragen heimwärts Ei um Ei
flink am Hühnerdieb vorbei.*



